

Statistisches Landesamt  
des Freistaates  
Sachsen



# Statistische Berichte

## Schlachtungen, Milchanlieferung und Geflügelhaltung im Freistaat Sachsen

November 2002

## Zeichenerklärung

-	Nichts vorhanden (genau Null)	x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts	( )	Aussagewert ist eingeschränkt
...	Angabe fällt später an	p	vorläufige Zahl
/	Zahlenwert nicht sicher genug	r	berichtigte Zahl
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten	s	geschätzte Zahl

Herausgeber:

### Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Macherstraße 63  
01917 Kamenz

Postfach 1105  
01911 Kamenz

Telefon		
Vermittlung	03578 33-0	
Präsident/Sekretariat	-1900	Telefax -1999
Auskunft	-1913, -1914	Telefax -1921
Bibliothek	-4352	
Vertrieb	-4316	Telefax -1598
Internet	www.statistik.sachsen.de	
E-Mail	WebMaster@statistik.sachsen.de	

### Informationsbüro Dresden

Rampische Str. 4  
01067 Dresden

Telefon	0351 483-3180	Telefax -3184
E-Mail	iPunkt@statistik.sachsen.de	

© Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz, Januar 2003

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

## **Inhalt**

### **Seite**

Rechtsgrundlagen	2
------------------	---

Erläuterungen	2
---------------	---

Ergebnisse	3
------------	---

### **Tabellen**

1. Schlachttaugliche Tiere und Schlachtmenge im November 2002	4
---	---

2. Schlachttaugliche Tiere und Schlachtmenge im Zeitraum Januar bis November 2002	4
---	---

3. Legehennenhaltung und Eiererzeugung in Unternehmen mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen nach Monaten	5
--	---

4. Legehennenhaltung und Eiererzeugung in Unternehmen mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen im Oktober 2002 nach Haltungskapazität	5
--	---

5. Milcherzeugung und -verwendung nach Monaten	6
--	---

6. Lieferung von Rohmilch an Molkereien nach Ländern	6
--	---

7. Lieferung von Rohmilch an Molkereien nach Kreisen	7
--	---

### **Abbildungen**

Abb. 1 Landwirtschaftliche Betriebe mit Milchkühen zum 3. Mai 2001 nach Bestandsgrößen	8
---	---

Abb. 2 Landwirtschaftliche Betriebe mit Legehennen zum 3. Mai 2001 nach Bestandsgrößen	8
---	---

## Rechtsgrundlagen

Die Rechtsgrundlage bildet das Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz - AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. August 2002 (BGBl. I S. 3118) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 16 des Gesetzes vom 21. August 2002 (BGBl. I S. 3322).

## Erläuterungen

### Schlachtungen

Die Dokumentation der Anzahl der geschlachteten Tiere, der Durchschnittsschlachtgewichte und der Gesamtschlachtmenge vereint zwei unterschiedliche Statistiken, die Schlachtungs- und die Schlachtgewichtsstatistik. In der Schlachtungsstatistik werden monatlich die Meldungen der Tierärzte und Fleischkontrolleure über beschaute Schlachtungen - getrennt nach gewerblichen und Hausschlachtungen sowie nach Inlands- und Auslandstieren - ausgewertet. Die als genusstauglich beurteilten Tiere werden monatlich nach bestimmten Gruppierungen ausgewiesen. Mittels der von den Schlachthöfen gemeldeten Durchschnittsschlachtgewichte für die einzelnen Gruppierungen (Schlachtgewichtsstatistik) wird die Gesamtschlachtmenge für den Freistaat Sachsen berechnet. Wie bereits bei Schweinen, Kälbern und Schafen erfolgt seit dem 1. Januar 1995 auch bei Großrindern (Ochsen, Bullen, Färsen, Kühen) eine Umrechnung der nach der 4. Vieh- und Fleischgesetz-Durchführungsverordnung vom 23. Juni 1994 erfassten Schlachtgewichte von Warm- in Kaltgewicht unter Verwendung des Faktors 0,98. Bei Kälbern erfolgt aufgrund gesetzlicher Regelungen der EU seit dem 1. Januar 1995 ein Abzug der Nieren, des Nierenfettes und der sonstigen bei Großrindern üblichen Fleisch- und Fettabschnitte von dem nach der 4. Vieh- und Fleischgesetz-Durchführungsverordnung vom 23. Juni 1994 erfassten Schlachtgewicht. Der Faktor beträgt 0,945. Bitte beachten Sie diese Änderungen bei Jahresvergleichen der Schlachtmengen und -gewichte in Sachsen. Im vorliegenden Bericht werden auch Schlachtmengen aus Hausschlachtungen bei Schweinen veröffentlicht. Hierbei wird das durchschnittliche gewerbliche Schlachtgewicht zu Grunde gelegt. Differenzen im Zahlenmaterial entstehen durch unabhängiges Runden.

### Geflügel

Die Ergebnisse der Legehennenhaltung und Eiererzeugung enthalten Daten von Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen.

### Milchstatistik

Die Milchstatistik enthält Angaben über die von den Milchkuhhaltern des Freistaates Sachsen erzeugte Rohmilch (natürlicher Fettgehalt), die an die Molkereien gelieferte Rohmilch (natürlicher Fettgehalt) und die durchschnittliche Milchleistung je Kuh und Monat bei Verwendung der Milchkuhbestände zu Stichtagszählungen. Die Milchanlieferung an Molkereien wird entsprechend der Verordnung über Meldepflichten über Marktordnungswaren (Marktordnungswaren-Meldeverordnung) vom 24. November 1999 (BGBl. I S. 2286) durch die Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft nach Kreisen erfasst und enthält auch die Lieferungen an Molkereien in andere Bundesländer.

## Ergebnisse

### Schlachtungen und Fleischerzeugung

Im **November 2002** wurden in Sachsen 53 289 Tiere geschlachtet, die eine Schlachtmenge von 5 718 Tonnen Fleisch erbrachten. Zum Vorjahresmonat ist das ein Rückgang um 334 Tonnen. Von der im Berichtsmonat erschlachteten Fleischmenge entfallen 74 Prozent auf Schweinefleisch und 24 Prozent auf Rindfleisch. Der Anteil an Kalb-, Schaf-, Ziegen- und Pferdefleisch liegt bei zwei Prozent. Gut 88 Prozent der Gesamtschlachtmenge kamen aus gewerblichen Schlachtungen und zwölf Prozent aus Hausschlachtungen. Im Berichtszeitraum wurden 7 759 Hausschlachtungen durchgeführt. Gegenüber dem Vorjahr sind das 1 033 Tiere bzw. zwölf Prozent weniger.

Insgesamt wurden im Berichtsmonat 4 520 **Rinder** geschlachtet. Daraus resultiert eine Rindfleischmenge von 1 344 Tonnen. Das ist ein Rückgang gegenüber dem Vorjahresmonat um 193 Tonnen (13 Prozent). Unter den geschlachteten Rindern waren 1 860 Bullen und Ochsen, 1 875 Kühe und 785 Färsen. Gewerblich wurden im November 3 648 Rinder mit einer Schlachtmenge von 1 087 Tonnen geschlachtet. Das durchschnittliche gewerbliche Schlachtgewicht betrug bei Rindern 298 Kilogramm. Die Anzahl der Hausschlachtungen verringerte sich zum Vorjahr um 113 (elf Prozent) auf 872 Rinder.

Die Schlachtung von 450 **Kälbern** erbrachte eine Kalbfleischmenge von 29 Tonnen. Das ist ein Rückgang um 176 Kälber bzw. 28 Prozent gegenüber dem Vorjahresmonat.

Für die Erzeugung von 4 234 Tonnen **Schweinefleisch** wurden im November 39 670 Schweine gewerblich und 3 486 Tiere hausgeschlachtet. Gegenüber dem Vorjahresmonat ist das ein Rückgang um 76 Tonnen (zwei Prozent). Die Schweine brachten ein durchschnittliches gewerbliches Schlachtgewicht von 98 Kilogramm auf die Waage. Unter den im November 2002 geschlachteten Schweinen befanden sich 1 235 Spanferkel.

Außerdem wurden im Freistaat 91 Tonnen **Schaffleisch** durch die Schlachtung von 4 977 Schafen erzeugt. Im Vergleich zum November 2001 sind das 48 Tonnen Fleisch (35 Prozent) weniger. Unter den im November 2002 geschlachteten Schafen befanden sich 3 165 Hausschlachtungen. Seit 1992 werden jährlich im November die meisten monatlichen Hausschlachtungen bei Schafen abgerechnet.

Weiterhin wurden im Berichtsmonat 115 **Ziegen** und 71 **Pferde** geschlachtet. Gegenüber dem Vorjahresmonat ist das ein Rückgang bei Ziegen um 41 Tiere (26 Prozent) und bei Pferden ein Rückgang um 14 Tiere (16 Prozent).

### Eiererzeugung

In den Betrieben mit mehr als 3 000 Hennenhaltungsplätzen wurden im Oktober 2002 insgesamt 83,2 Millionen Hühnereier erzeugt. Im Vergleich zum Oktober 2001 ist das ein Rückgang um 761 211 Eier. Die Legeleistung je Henne betrug im Berichtsmonat 23 Eier. Am 1. November 2002 verfügten die Unternehmen über 3,9 Millionen Hennenhaltungsplätze, die mit 3,3 Millionen Legehennen zu 85 Prozent ausgelastet waren. Gegenüber dem Vorjahresmonat sind das 121 108 Legehennen (vier Prozent) weniger.

### Rohmilchanlieferung

Die an Molkereien gelieferte **Rohmilchmenge** betrug im Oktober 121 088 Tonnen. Damit lag die Rohmilchanlieferung um 1 377 Tonnen über dem Vorjahresmonat. Die Gesamterzeugung von 124 486 Tonnen entsprach einer monatlichen Milchleistung von 597 Kilogramm je Kuh, zwölf Kilogramm mehr als im Vorjahr. Gegenüber dem Vorjahresmonat erhöhte sich die Gesamterzeugung um 1 098 Tonnen. 97 Prozent der Milch wurden an Molkereien und Händler geliefert und drei Prozent verfüttert. Die höchste Milchleistung im Oktober 2002 wiesen die Landkreise Mittweida mit 685, Leipziger Land mit 661 sowie Chemnitzer Land und Döbeln mit jeweils 656 Kilogramm je Kuh aus.

## 1. Schlachttaugliche Tiere und Schlachtmenge im November 2002<sup>1)</sup>

Merkmal	Ochsen u. Bullen	Kühe	Färsen <sup>2)</sup>	Rinder gesamt <sup>3)</sup>	Kälber <sup>4)</sup>	Schweine	Schafe
<b>Gewerbliche Schlachtungen</b>							
Anzahl der geschlachteten Tiere							
Regierungsbezirk Chemnitz	932	1 531	193	2 656	153	29 895	1 060
Regierungsbezirk Dresden	347	88	138	573	116	4 653	606
Regierungsbezirk Leipzig	159	191	69	419	19	5 122	146
<b>Sachsen</b>	<b>1 438</b>	<b>1 810</b>	<b>400</b>	<b>3 648</b>	<b>288</b>	<b>39 670</b>	<b>1 812</b>
Veränderungen in % zum Vormonat	3,8	-9,3	6,4	-2,9	-3,0	3,0	35,8
zum Vorjahr	-4,1	-17,5	-7,8	-11,6	-15,8	-2,8	3,9
Durchschnittliches Schlachtgewicht in kg	333	280	252	298	64	98	18
Schlachtmenge in t	479	507	101	1 087	19	3 892	33
Veränderungen in % zum Vormonat	5,0	-8,4	7,9	-1,5	-4,7	4,2	26,4
zum Vorjahr	-5,8	-18,1	-10,4	-12,4	-17,9	-2,0	-22,5
<b>Hausschlachtungen</b>							
Anzahl der geschlachteten Tiere							
Regierungsbezirk Chemnitz	262	31	189	482	79	1 131	2 218
Regierungsbezirk Dresden	88	17	116	221	65	995	723
Regierungsbezirk Leipzig	72	17	80	169	18	1 360	224
<b>Sachsen</b>	<b>422</b>	<b>65</b>	<b>385</b>	<b>872</b>	<b>162</b>	<b>3 486</b>	<b>3 165</b>
Veränderungen in % zum Vormonat	20,2	91,2	53,4	37,1	14,1	117,3	72,7
zum Vorjahr	-14,2	-4,4	-9,4	-11,5	-43,0	-0,1	-19,4
Schlachtmenge in t	141	18	97	257	10	342	58

## 2. Schlachttaugliche Tiere und Schlachtmenge im Zeitraum Januar bis November 2002<sup>1)</sup>

Merkmal	Ochsen u. Bullen	Kühe	Färsen <sup>2)</sup>	Rinder gesamt <sup>3)</sup>	Kälber <sup>4)</sup>	Schweine	Schafe
<b>Schlachtungen insgesamt</b>							
Anzahl der geschlachteten Tiere							
Regierungsbezirk Chemnitz	9 672	17 532	2 354	29 558	2 430	326 680	10 611
Regierungsbezirk Dresden	3 461	758	1 612	5 831	1 646	56 518	4 438
Regierungsbezirk Leipzig	1 798	2 211	837	4 846	405	60 749	1 577
<b>Sachsen</b>	<b>14 931</b>	<b>20 501</b>	<b>4 803</b>	<b>40 235</b>	<b>4 481</b>	<b>443 947</b>	<b>16 626</b>
Veränderungen in % zum Vorjahr	-15,8	5,9	-8,9	-5,0	-14,1	-2,7	-17,8
Schlachtmenge in t	5 021	5 692	1 208	11 920	266	42 614	336
Veränderungen in % zum Vorjahr	-18,1	7,4	-11,1	-6,8	-21,4	-2,1	-28,4

1) Vorläufige Ergebnisse

2) Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben

3) Ohne Kälber

4) Tiere, deren Schlachtkörper als Kälber zugeschnitten sind

### 3. Legehennenhaltung und Eiererzeugung in Unternehmen mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen nach Monaten<sup>1)</sup>

Zeitraum	Betriebe	Hennen- haltungs- plätze	Legehennen <sup>2)</sup> am 1. des Berichtsmonats	Auslastung der Hal- tungsplätze	Erzeugte Eier <sup>3)</sup>	Legeleistung Eier je Henne
		Anzahl		%	Stück	
Januar 2002	28	3 883 892	3 308 460	85,2	86 631 047	25,9
Februar 2002	28	3 883 892	3 376 703	86,9	79 085 501	23,6
März 2002	28	3 892 892	3 335 270	85,7	84 668 021	25,2
April 2002	28	3 892 892	3 379 882	86,8	87 613 550	25,1
Mai 2002	28	3 901 392	3 601 952	92,3	89 881 077	25,6
Juni 2002	28	3 901 392	3 431 705	88,0	84 185 668	24,8
<b>1. Halbjahr 2002</b>	<b>28<sup>4)</sup></b>	<b>3 892 725<sup>4)</sup></b>	<b>3 405 662<sup>4)</sup></b>	<b>87,5</b>	<b>512 064 864</b>	<b>150,4</b>
Juli 2002	28	3 901 392	3 357 358	86,1	85 482 229	25,4
August 2002	28	3 901 392	3 382 712	86,7	86 334 336	26,3
September 2002	28	3 901 392	3 181 605	81,6	82 602 079	23,7
Oktober 2002	28	3 901 392	3 789 419	97,1	83 195 674	23,4
November 2002	28	3 906 748	3 320 573	85,0	...	...

### 4. Legehennenhaltung und Eiererzeugung in Unternehmen mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen im Oktober 2002 nach Haltungskapazität<sup>1)</sup>

Haltungs- kapazität von ... bis ... unter	Betriebe	Hennen- haltungs- plätze	Legehennen <sup>2)</sup> am 1. des Berichtsmonats	Auslastung der Hal- tungsplätze	Erzeugte Eier <sup>3)</sup>	Legeleistung Eier je Henne
		Anzahl		%	Stück	
3 000 - 10 000	6	36 950	25 222	68,3	605 212	18,7
10 000 - 100 000	15	483 380	389 890	80,7	8 357 532	21,3
100 000 und mehr	7	3 381 062	3 374 307	99,8	74 232 930	23,7
<b>Insgesamt</b>	<b>28</b>	<b>3 901 392</b>	<b>3 789 419</b>	<b>97,1</b>	<b>83 195 674</b>	<b>23,4</b>

1) Vorläufige Ergebnisse

2) Einschließlich legereifer Junghennen und Legehennen in der Mauser

3) Einschließlich Bruch-, Knick- und Junghenneneier

4) Halbjahresdurchschnitt

## 5. Milcherzeugung und -verwendung nach Monaten<sup>1)</sup>

Zeitraum	Milch- erzeugung insgesamt	Davon			Milchleistung je Kuh	
		an Molke- reien geliefert <sup>2)</sup>	verfütterte Milch	sonstige Verwen- dung	im Berichts- zeitraum	je Kalen- dertag
		t			kg	
Januar 2002	127 085	123 235	3 698	152	611	19,7
Februar 2002	118 383	114 796	3 445	142	570	20,3
März 2002	132 710	128 689	3 862	159	638	20,6
<b>I. Quartal 2002</b>	<b>378 178</b>	<b>366 720</b>	<b>11 005</b>	<b>453</b>	<b>1 819</b>	<b>20,2</b>
April 2002	130 282	126 335	3 791	156	627	20,9
Mai 2002	136 114	131 990	3 961	163	655	21,1
Juni 2002	128 733	124 832	3 746	155	619	20,6
<b>II. Quartal 2002</b>	<b>395 129</b>	<b>383 157</b>	<b>11 498</b>	<b>474</b>	<b>1 901</b>	<b>20,9</b>
<b>1. Halbjahr 2002</b>	<b>773 307</b>	<b>749 877</b>	<b>22 503</b>	<b>927</b>	<b>3 720</b>	<b>20,6</b>
Juli 2002	132 100	128 494	3 487	119	634	20,4
August 2002	126 556	123 101	3 341	114	607	19,6
September 2002	121 551	118 233	3 209	109	583	19,4
<b>III. Quartal 2002</b>	<b>380 207</b>	<b>369 828</b>	<b>10 037</b>	<b>342</b>	<b>1 824</b>	<b>19,8</b>
Oktober 2002	124 486	121 088	3 286	112	597	19,3

## 6. Lieferung von Rohmilch an Molkereien nach Ländern<sup>2)</sup>

Bundesland	Juli 2002 <sup>1)</sup>	August 2002 <sup>1)</sup>	September 2002 <sup>1)</sup>	Oktober 2002 <sup>1)</sup>	1.1. - 31.10. 2002 <sup>1)</sup>	1.1. - 31.10. 2001
	t					
Bayern	5 328	5 117	5 004	5 001	50 844	55 855
Brandenburg	1 262	1 188	1 136	1 165	11 625	3 970
Sachsen	114 916	110 088	105 589	108 233	1 110 898	1 114 845
Sachsen-Anhalt	6 877	6 544	6 344	6 531	66 160	64 372
Thüringen	111	164	160	158	1 266	1 336
<b>Insgesamt</b>	<b>128 494</b>	<b>123 101</b>	<b>118 233</b>	<b>121 088</b>	<b>1 240 793</b>	<b>1 240 378</b>

1) Vorläufige Ergebnisse

2) Quelle: Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft

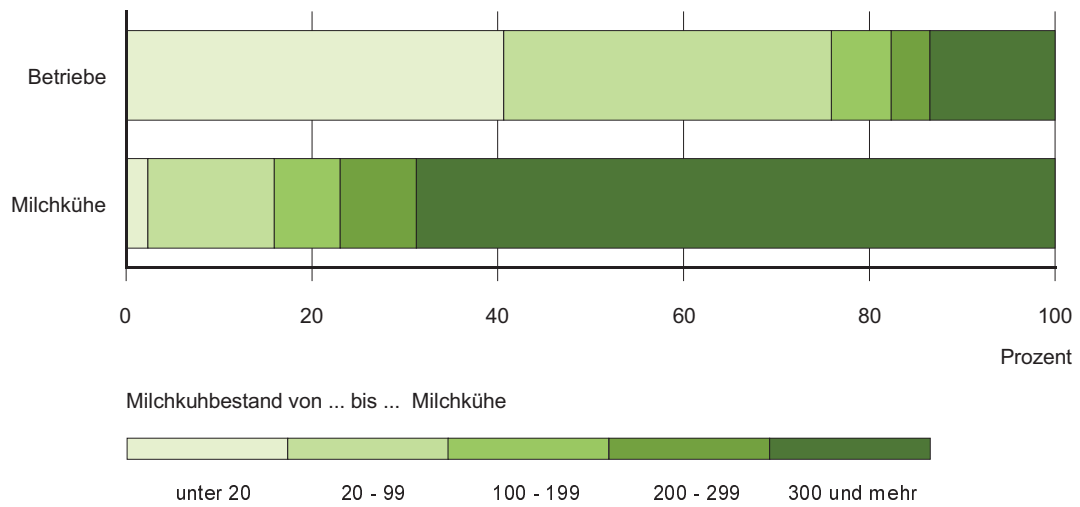


## 7. Lieferung von Rohmilch an Molkereien nach Kreisen<sup>1)</sup>

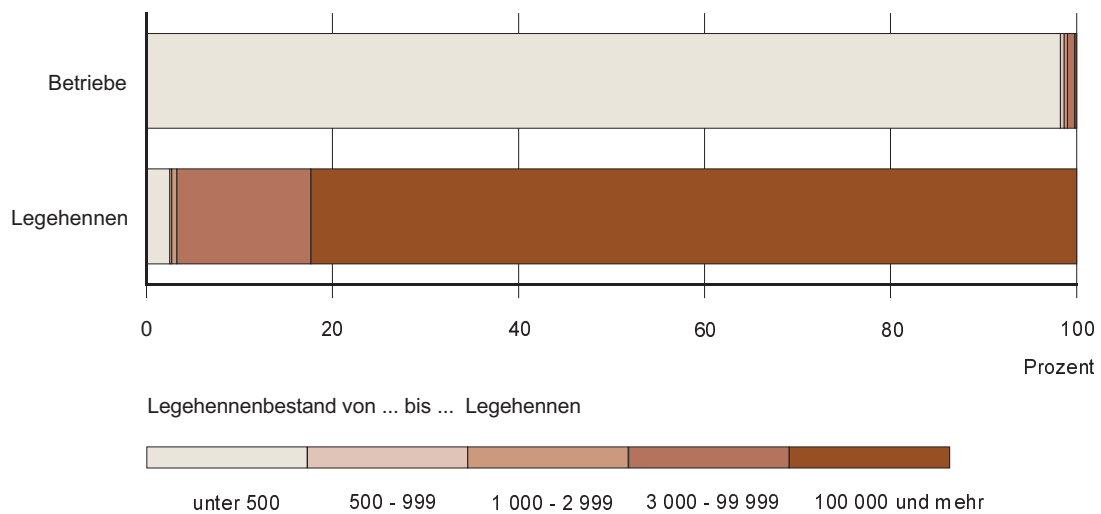
Kreis Regierungsbezirk Land	I. Quartal 2002	II. Quartal 2002	III. Quartal 2002	August 2002	September 2002	Oktober 2002
	t					
Annaberg	8 792	8 955	8 600	2 870	2 741	2 724
Chemnitzer Land	17 032	17 583	17 458	5 865	5 548	5 555
Freiberg	31 742	33 024	32 184	10 715	10 350	10 575
Vogtlandkreis	28 428	29 379	28 786	9 639	9 245	9 391
Mittlerer Erzgebirgskreis	15 440	16 355	16 195	5 462	5 065	5 143
Mittweida	24 563	25 811	24 942	8 263	7 966	9 079
Stollberg	11 339	11 652	11 002	3 666	3 541	3 603
Aue-Schwarzenberg	5 708	5 970	5 520	1 833	1 754	1 762
Zwickauer Land	18 288	19 114	18 090	6 040	5 761	5 849
<b>Regierungsbezirk Chemnitz</b>	<b>161 332</b>	<b>167 843</b>	<b>162 777</b>	<b>54 353</b>	<b>51 971</b>	<b>53 681</b>
Bautzen	21 179	21 841	21 022	6 998	6 785	6 905
Meißen	9 456	10 460	10 342	3 452	3 323	3 368
Niederschlesischer Oberlausitzkreis	15 345	16 741	16 369	5 447	5 240	5 292
Riesa-Großenhain	13 974	14 838	14 109	4 659	4 515	4 696
Löbau-Zittau	22 061	22 398	21 598	7 202	6 984	7 146
Sächsische Schweiz	16 137	16 818	15 922	5 261	5 062	5 121
Weißeritzkreis	19 694	19 979	19 307	6 419	6 193	6 209
Kamenz	16 574	17 627	16 739	5 559	5 331	5 417
<b>Regierungsbezirk Dresden</b>	<b>134 420</b>	<b>140 702</b>	<b>135 408</b>	<b>44 997</b>	<b>43 433</b>	<b>44 154</b>
Delitzsch	9 918	10 178	9 945	3 296	3 162	3 220
Döbeln	11 272	11 612	11 112	3 677	3 571	3 647
Leipziger Land	17 218	18 109	17 175	5 715	5 445	5 479
Muldentalkreis	14 079	14 953	14 225	4 698	4 495	4 559
Torgau-Oschatz	18 481	19 760	19 186	6 365	6 156	6 348
<b>Regierungsbezirk Leipzig</b>	<b>70 968</b>	<b>74 612</b>	<b>71 643</b>	<b>23 751</b>	<b>22 829</b>	<b>23 253</b>
<b>Sachsen</b>	<b>366 720</b>	<b>383 157</b>	<b>369 828</b>	<b>123 101</b>	<b>118 233</b>	<b>121 088</b>

1) Quelle: Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft - Vorläufige Ergebnisse

**Abb. 1 Landwirtschaftliche Betriebe mit Milchkühen zum 3. Mai 2001  
nach Bestandsgrößen**



**Abb. 2 Landwirtschaftliche Betriebe mit Legehennen zum 3. Mai 2001  
nach Bestandsgrößen**



## Neuerscheinungen des Statistischen Landesamtes des Freistaates Sachsen:

Kennziffer	Titel/Kurztitel	Stand Periodizität	Preis €
Z II 1	Sächsische Gemeindestatistik - Ausgewählte Strukturdaten	2001 - j	13,50
Z II 2	Sächsische Kreiszahlen	2001 - j	9,10
A II 3	Eheschließungen, Geborene und Gestorbene im Freistaat Sachsen	2001 - j	3,00
A IV 1	Ärzte, Zahnärzte, Tierärzte und Apotheker im Freistaat Sachsen	2001 - j	2,50
A IV 3	Gestorbene nach Todesursachen im Freistaat Sachsen	2001 - j	6,00
A IV 10	Selbsttötungen im Freistaat Sachsen	2001 - j	1,50
B III 8	Hochschulen im Freistaat Sachsen	2001 - j	11,50
B VI 2	Organisation, Personal und Geschäftsanfall bei den Gerichten und Staatsanwaltschaften im Freistaat Sachsen	2001 - j	9,90
C I 2	Bodennutzung in den landwirtschaftlichen Betrieben im Freistaat Sachsen Integrierte Erhebung in der Landwirtschaft	2002- 2j	3,00
E II 2	Baugewerbe im Freistaat Sachsen - Ergebnisse der Totalerhebung im Bauhauptgewerbe	2002 - j	7,40

### Monatlich erscheinen:

C III 2	Schlachtungen, Milchanlieferung und Geflügelhaltung im Freistaat Sachsen	10/02 - m	1,50
E I 1	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe im Freistaat Sachsen	10/02 - m	7,50
E II 1	Baugewerbe im Freistaat Sachsen (Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau)	10/02 - m	5,00
G IV 1	Beherbergungsgewerbe im Freistaat Sachsen	10/02 - m	5,50
H I 1	Straßenverkehrsunfälle im Freistaat Sachsen	09/02 - m	6,00
M I 2	Preisindex für die Lebenshaltung im Freistaat Sachsen	12/02 - m	5,50
Z I 1	Konjunkturbericht für den Freistaat Sachsen	08/02 - m	5,00

### Vierteljährlich erscheinen:

A I 1	Bevölkerungsstand des Freistaates Sachsen nach Kreisen	1/02 - vj	1,50
A II 1	Eheschließungen, Geborene und Gestorbene im Freistaat Sachsen	1/02 - vj	2,00
A III 1	Räumliche Bevölkerungsbewegung im Freistaat Sachsen	1/02 - vj	6,00
A VI 5	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte im Freistaat Sachsen	2/01 - vj	7,10
D I 1	Gewerbeanmeldungen und -abmeldungen im Freistaat Sachsen	3/02 - vj	2,50
D III 1	Insolvenzverfahren im Freistaat Sachsen	2/02 - vj	4,00
E III 1	Baugewerbe im Freistaat Sachsen (Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe)	3/02 - vj	1,50
E IV 1	Ausgewählte Daten zur Energiewirtschaft im Freistaat Sachsen	3, 4/01 - vj	3,00
E V 1	Beschäftigte und Umsatz im Handwerk des Freistaates Sachsen	2/02 - vj	6,00
F II 1	Baugenehmigungen und Baufertigstellungen im Freistaat Sachsen	3/02 - vj	2,50
G III 1	Außenhandel des Freistaates Sachsen	3/02 - vj	2,50
L II 2	Einnahmen und Ausgaben der öffentlichen Kommunalhaushalte des Freistaates Sachsen	2/02 - vj	7,50
M I 4	Preisindizes für Bauwerke im Freistaat Sachsen	3/02 - vj	3,00
N I 1	Verdienste und Arbeitszeiten im Produzierenden Gewerbe, Handel, Kreditinstituten und Versicherungsgewerbe im Freistaat Sachsen	3/02 - vj	9,00

Abkürzungen:	m	monatlich	hj	halbjährlich	2j	alle 2 Jahre
	j	jährlich	10/01	Monat	3j	alle 3 Jahre
	vj	vierteljährlich	4/01	Quartal	fw	fallweise